Auction von dalmatiner Wein.

2500 Liter süd-dalmatiner rother Tischwein, 1887er,
in 100 Liter-Gebinden,

lasse ich in **Leipzig**
Mittwoch, den 9. Mai, Vormittag 10½ Uhr
durch den Auctionator Herrn J. P. Pohle in dem Speicherraum der Herren Rechenberg & Tschopik, Naukladter Steinweg 29, öffentlich versteigern. Der Wein, welcher bisher ausschließlich nach Bordeaux verkauft worden, ist von hochfeiner Qualität und wird für Reinheit desselben ausdrücklich garantirt. Proben werden Tages zuvor Vormittag 10—12 Uhr und vor der Versteigerung im Auctionslocal verabreicht.

G. Beyer,
Halle a/S., alter Markt 3.

Morgen, den 7. Mai, Beginn der
Bücher-Auction.
Nr. 1—180 des Katalogs: Theologie, Kunst. Illustrirte Bücher. Naturwissensch. Bücher-Auctions-Institut und Antiquariat: **Aurel Bilmich, Neumarkt 18.**

Auction
von mehreren Hundert
Lorbeerbäumen
paarweise zusammengehörig (Prachtexemplare) und div. Pflanzen am nächsten Dienstag, den 8. Mai, Vorm. ½10 Uhr in **W. Allendorff's** Gärtnerei in Eutritzsch, Leipziger Straße 74. Pferdebahn hält vor die Thür.

Auction.
Die zur Concursmasse der Firma Aug. Riecke (Chocoladen- und Confiturenfabrik) gehörigen Waarenvorräthe an Chocolade, Cacao, Bonbons 2c. 2c., ingleichen einige Geschäfts-Utensilien, sollen
Freitag, den 11. Mai 1888,
Vormittags von 9 Uhr an
in Auerbach's Hofe, Treppe D, 1. Et., öffentlich versteigert werden.
Martin, Localrichter.

Jagdverpachtung.
Die Jagd der Flur Störmthal, 403 Ack. haltend, soll
Mittwoch, den 16. Mai 1888
Nachmittags 4 Uhr im Gasthof öffentlich, auf weitere 6 Jahre verpachtet werden. Bedingungen vor der Verpachtung.
Robert Kuhnhardt,
Jagdvorstand

Glaser-, Tischler-, Schlosser-, Maler-, Klempner-, Ofensetzer-, Stuckateur-Arbeiten zu mehreren Neubauten werden an solche in Accord vergeben, die neben 80 bis 85 % Baarzahlung einen in Leipzig oder Vorort gelegenen Bauplatz oder Hausgrundstück in Zahlung nehmen. Adr. unter C. N. 42 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Sensationelles Lied
von
Wilhelm Berger.
Von dem reizenden Liede „Elslein v. Caub", welches sich einer grossen Beliebtheit zu erfreuen hat, ist nach wenigen Monaten seines Erscheinens bereits die **dritte** Auflage gedruckt und soeben auch eine Ausgabe für tiefere Stimme erschienen. Das Lied ist in allen Musikalienhandlungen Leipzigs vorräthig. Preis 1 Mk.
Verlag von Praeger & Meier, Bremen.

Theilhaber
ad. solche, die es werden wollen, können sich vor Verlusten u. vielen Unannehmlichkeiten bewahren. (Vorsichtsmassregeln bei Eingehung) wenn sie besitzen: Paul, Rechte u. Pflichten der Theilhaber v. Fabrik- u. Handelsgesellschaften aller Art. Frei gegen 1 M. 60 Pf. (geb. 2 M.) von Gustav Weigels Buchhandlung, Leipzig Lichtenstrasse 4.

Im Verlag von **J. G. Busch**, Promenadestrasse 3, sowie durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:
Plan von Leipzig,
wie solcher dem Leipz. Adressbuch für 1888 beigegeben ist, sowie **Plan von Leipzig und seinen Vororten.**

Für sogen. Versandtgeschäfte
In der in Breslau in Schlesien erscheinenden Oder-Zeitung wird ein prachtvoll für Stadt und Land 48-seitiges (ca. **29,000**) Exemplare gewöhnlich Inserirtes-Organ. Preis pro Zeile = 9 Silben **25 Pfennige.**

Loose 5. Classe
M. S. L.-Lotterie,
deren Ziehung den 4. Mai beginnt, empfiehlt in ¹/₁₀ ¹/₅ ¹/₁₀ ¹/₂ Loose
Heinr. Peters,
Bahnhofstrasse 10.

Loose 5. Cl. 113. Lotterie, Ziehung vom 4. bis 26. Mai, empfiehlt das Lotterie-Comptoir von George Meyer, Markt 49.

Loose à 3 Mark
zur 13. Dresdner
Pferde-Verloosung
empfiehlt
A. Weidenhammer,
Markt 21.

Curort Grund
im Oberharz.
Privatwohnung mit und ohne Pension; gute kräftige Speisen, billige Preise. Haus hat schöne Lage, nahe am Walde, mit Garten, Veranda, Balconzimmer, empf.
A. F. Gleseckе, Senator.

Sommerfrische
Geringswalde i/S.
für Reconvalescenten 2c., grosse Nadelwaldungen, herrliche Gegend, billige Pensionen. Prospecte gratis u. franco durch das Curcomité daselbst, oder durch Herrn Rich. Haferbeck, Leipzig, Plagwitzer Straße 29.

Auction.
In Concurssachen des Kaufmanns Rich. Sack, hier, sollen Montag, den 7. und Dienstag, den 8. Mai von früh 9 Uhr bis 12 Uhr Mittags und von Nachmittag ½2 Uhr bis 6 Uhr Abends alle noch vorhandenen Waaren, ca. 1175 Meter halbwollene Kleiderstoffe, 300 Meter reinwollene Kleiderstoffe, 250 Meter Futterstoffe, sowie eine Partie Hemden, Schürzen, Unterröcke, Strümpfe, Kinderwagendecken, woll. und seidene Tücher, Kinder- und Herrenkragen, Cravatten und alle noch hierzu einschlagende Artikel, außerdem noch eine Brückenwaage, ein Waarenständer, ein Waarenregal u. m. Andere gegen Baarzahlung versteigert werden.
Bolkmarsdorf, den 2. Mai 1888.
Carl Riehter,
Ortsrichter.

Freiwillige Versteigerung.
Das zu Ernst Seifert's Concursmasse in Taura gehörige Grundstück, bestehend aus Wohn- u. Fabrikgebäude nebst Stallungen, Remise und schönem Garten, soll
Montag, den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr
an Ort und Stelle freiwillig versteigert werden und sind Reflectanten hierzu ergebenst eingeladen.
Das Anwesen ist mitten in industrieriecher Gegend, dicht an der sehr frequenten Strasse Burgstädt-Mittweida und nur 10 Minuten vom Bahnhof Burgstädt gelegen, umfaßt 43,5 Ar Flächeninhalt. Die Gebäude, welche nach der neuesten Taxe einen Zeitwerth von 49,750 ℳ repräsentiren, sind sämmtlich neu aufgeführt und die Fabrik, zwei große Arbeitssäle enthaltend, eignet sich zur Dampfanlage für jeden Industriezweig. Brandcasse 38,300 ℳ.
Nähere Auskunft ertheilt auf Anfrage gern Herr **Franz Zorn in Limbach**, sowie der unterzeichnete Concursverwalter.
Burgstädt, den 27. April 1888.
Rechtsanwalt Dr. Oskar E. Preller.

„Friedrich Wilhelm"
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
zu Berlin.

Grundcapital	Reichsmark	3,000,000
Reserven am Schluss des Jahres 1887	"	8,942,961
Versicherungsbestand am Schluss des Jahres 1887	"	65,885,148
Versicherte Renten	"	73,042
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1887 bezahlte Versicherungs-Summen	"	11,780,260

Die Gesellschaft schliesst Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen **mässige** Prämien ab, insbesondere:
Versicherungen auf den Todesfall mit und ohne Gewinnantheil,
Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,
Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen,
Kinder- und Arbeiter-Versicherungen mit wöchentlicher Prämienzahlung.
Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht, auch sonstige Auskunft gern ertheilt durch die General-Agentur der Gesellschaft in Leipzig, Kurprinzstrasse No. 4, I., bei Paul Pfost, sowie von allen Vertretern der Gesellschaft.
Berlin, im Mai 1888.
Die Direction.
Dr. Langheinrich.

Hannov.-Braunschw. Hagelschäd.-Versich.-Gesellschaft v. 1833.
Versich.-Summe seit **1833 ca. 1523 Millionen Mark. Entschädigungen seit 1833 ca. 14 Millionen 914 Tausend Mark.** Zahlung des Beitrags alljährlich **erst im November, ohne jede Vorausbezahlung und ohne Nachschußverbindlichkeit.** Taxation der Schäden durch **eidlich verpflichtete** Sachverständige. Ein Abzug an der Entschädigung für Freigabe der Felder bei frühzeitiger starker Verhagelung u. Neubestellung **findet nicht statt.** Wegfall des seitherigen Verhagelungszuschlages von 5 % der Entschädigung. Für hagelfreie Jahre wird ein **alljährlich steigender Rabatt bis zu 50 % des Jahresbeitrags** gewährt. Billigste Verwaltung und dadurch **niedrige Beiträge.** Beitrag pro 1887 **nur 57 Pfge.** für **100 ℳ** Versich.-Summe.
Versicherungs-Anträge vermittelt die zahlreichen bekannten Agenten der Gesellschaft, wie auch Unterzeichneter zu weiterer Auskunft bereit ist.
Leipzig, im Mai 1888.
Die Geschäftsstelle, Lessingstraße 1.
J. V.: **V. Hoff.**

Ausloosung von Werthpapieren.
Wir besorgen gegen geringe Vergütung die Controle der Ausloosungen und Kündigungen etc. von Werthpapieren unter
Garantie für rechtzeitige Anzeige einer erfolgten Verloosung, Kündigung etc.,
und sichern dadurch den Effecten-Besitzer vor eventuellen Zinsverlusten.
Anmeldeformulare werden an unserer Casse verabfolgt, auch zugesandt.
Schirmer & Co., Leipzig, Grimmaische Strasse 4, 1. Et.

Jean Fränkel
Bank-Geschäft
Friedrichstrasse 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr.
Reichsbank-Giro-Conto e Telephon No. 60.
vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen. Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu **gewinnbringenden Transactionen** eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.
Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc.
Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.
Mein täglich erscheinendes ausführlichstes Börsenresumé, sowie meine Brochüre: **„Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämiengeschäfte"** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) **versende ich gratis** und **franco.**

In unserem Verlage ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Kaufmänn. Adressbuch von Berlin
mit deutschem, englischem und franz. Branchenregister.
Bearbeitet von der Redaction des **„Berliner Adressbuches".**
VIII. Jahrgang 1888. 34 Bogen gr. 8°.
Preis elegant gebunden 4.50 ℳ oder 5 ℳ postfrei Deutschland.
Berlin C, Grünstr. 4. **W. & S. Loewenthal.**

Für die Leipziger Localblätter,
sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:
die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.,
Generalvertreter für Sachsen: **Alphons Heinrich Weber,**
Leipzig, Ritterstraße 14.

Verein für Volkskindergärten.
Anmeldung von Kindern weniger bemittelter Eltern ist zu bewirken in der Anstalt, **Brauerstraße 17, pt., Mittwoch, den 9. Mai 4—5 Uhr.**
Auch haben daselbst junge Mädchen Gelegenheit zu unentgeltlicher Uebung der Kindergartenpraxis.

Pensionshaus Wilhelmshöhe bei Cassel.
In unmittelbarer Nähe der berühmten Wilhelmshöher Anlagen und mit Cassel durch **Tramway** und **Telephon** verbunden. Klimatischer Curort. 250 Meter hoch gelegen. Gesunde Berg- und Waldluft. Prachtvolle Aussicht. Zahlreiche Bergpartien und ebene Waldpromenaden. Auch tägl. Logement u. Restauration. Ausflüge. Prospecte übermittelt der Restaurateur **Carl Bruno.**

Ostseebad Binz-Ahlbeck,
Insel Rügen.
Post, Telegraphie, Badearzt.
Strandhôtel.
100 Zimmer. **Eröffnung 1. Mai.** Unmittelbar an der Küste, von Buchen- und Nadel-Waldung umgeben. Billige Preise. Für Mai, Juni Pension 3 ℳ 50 ₰ bis 4 ℳ pro Tag. Nähere Auskunft durch die Broschüre, die auf Wunsch gratis zugesandt werden.
Besitzer W. Klünder.

Tharandt
bei Dresden.
Curhaus für Nervenkranke und Erholungsbedürftige.
Prachtvoll gelegen und jetzt comfortabel eingerichtet. Kaltwassercuren — elektrische Behandlung — elektr. Bäder — Massage. Auch im Winter geöffnet. Angenehmstes Zusammenleben mit der Familie des Arztes. Prospecte auf Verlangen durch den Besitzer.
Dr. med. Haupt.

Dresden.
Dem p. t. reisenden Publicum halte mein **Gasthaus** mittleren Ranges zum
„Kronprinz Rudolf von Oesterreich"
16 Schreibergasse 16,
nicht a. **Altmarkt** u. **Pferdebahn** bestens empfohlen. **Restaurations- und Billardzimmer.**
Gute Bedienung, solide Preise.
Hochachtungsvoll
Carl Schott,
früher im Königl. Zeughaus.

Berlin
Dresdenerstr. 52/53.
Mittelpunkt der Stadt.
City-Hôtel
Pferdebahn nach allen Richtungen.
190 comf. eingerr. Zimmer v. **Mk. 1.50** bis **Mk. 3.00** (2 Wochen 10%, 3 Wochen 20%).
Preisermässigung! Licht u. Service wird nicht berechnet.

Bad Nauheim.
Hotel Sprengel.
Gutes Haus in schönster Lage. Billigste Berechnung für Pensionen.
Besitzer **Ferd. Sprengel.**

Cassel.
Hotel zum deutschen Kaiser
(nahe am Bahnhof — Bahnhofstr. 1).
Am 1. April neu übernommen. Logis u. Frühstück von 2.25 ℳ an. Geschäftsreisenden bestens empfohlen. Portier zu allen Zügen am Bahnhof. Inhaber: **W. Uechtmann.**

Bingen a. Rh., Hôtel weißes Roß.
Altrenommirtes Haus I. Ranges. Auf das Comfortabelste eingerichtet. Reingehaltene Weine. Vorzügliche Küche. Eigene Brosse. Hôtel-Omnibus an den Bahnhöfen und Landungsbrücken.
Eigenthümer: **Jean Hitzel,**
langjähriger Inhaber des Pariser Hofes.

Dr. med. Grunewald,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, wohnt **Elsterstraße 48, part.,** Ecke Frankfurter Straße. Sprechzeit: Wochentags 8 bis 9, 2—3, Sonntags ½11—12 Uhr.

Dr. med. A. Clarus
von der Reise zurückgekehrt.

Ich wohne jetzt Lessingstraße 11, II.
Dr. med. Basüner.

Künstl. Zähne in Gold und Kautschuk.
Plombiren, Reinigen 2c.
Arthur Stolper,
Johannisgasse 3, I.

Das zahntechnische Atelier
von Richard Gerth,
Hainstraße 26, II.
(Prämiirt mit der Medaille für verdienstvolle Leistungen 1886)
empfiehlt **künstliche Zähne und Gebisse** in Gold und Kautschuk. Reparaturen, Plomben, schmerzloses Zahnziehen u. Reinigen der Zähne. Mäßige Preise. Sprechstunden von 8—6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Beiduh. unter ärztlicher Assistenz.
Paul Rech, Grimmatsche Strasse 26.

Zähne schmerzl. einsetzen, Umänderung, Plomben, Reinigen, Ausziehen.
Emil Bock, Turnerstr. 29, I., Ecke Windmühlenstr.

Brieflich
[illegible]
Dr. Hartmann
[illegible]
Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Nordseebad Helgoland.
Eröffnung der Saison Anfang Juni, Schluß am 1. October.
Telegraphische Verbindung mit dem Festlande.
Regelmässige Dampfschiff-Verbindungen:

Von Hamburg: Directe Verbindung an **beiden Pfingsttagen,** dann vom 10. Juni an jeden **Sonntag, Dienstag, Donnerstag** u. **Sonnabend** 8 Uhr Ves. von der St.-Pauli-Landungsbrücke, vermittelst des neuen Salon-Schnell-Dampfers **„Preis",** Kapt. Wahlen (Cuxhaven anlaufend). Die „Preis" ist im Jahre 1885 eigens für diese Fahrt erbaut. An Bord befinden sich Conversations-, Rauch- und Damensalon, Separat-Cabinen, großes Promenadendeck, vorzügliche Restauration, Elektrisches Licht in allen Räumen. **Reisedauer von Hamburg ca. 6 Stunden.** Directe Billets und Rundreise-Coupons auf den größeren Eisenbahn-Stationen, sowie an Bord. (Nähere Auskunft durch **Morris & Co., Hamburg.**)
Außerdem fährt von Hamburg von Mitte Juni an jeden **Montag, Mittwoch** und **Freitag,** Morgens 8 Uhr das Dampfschiff **„Patriot"** und am folgenden Tage Vormittags mit der Flutthzeit zurück.

Von Cuxhaven vom 20. Juni bis 30. September **täglich** bez. an 4 Tagen der Woche **2mal täglich** **hin und zurück,** im Anschluß an die Schnellzüge der Unter-Elbe'schen Eisenbahn, vermittelst des eleganten, mit jeglichem Comfort ausgestatteten Salon-Postdampfers „Cuxhaven" und des eleganten **Salon-Dampfschiffs „Friese"** für Winterexcursion vom 1. October bis 19. Juni zweimal wöchentlich. Abfahrt der Schnellzüge von: **Hamburg 8 Vm.** und **2 Nm.** (von Harburg 15 M. später); Ankunft der Dampfschiffe in Helgoland **1** und **7 Nm.** Folgezeiten: **Hamburg-Helgoland 5 Tagesstunden, Berlin** resp. **Magdeburg** und **Hannover-Helgoland** resp. umgekehrt 10 bis 12 **Tagesstunden.**

Ferner von Geestemünde vom 4. Juni bis 26. September incl. fährt jeden **Sonnabend** Morgen nach Ankunft der Frühzüge von Bremen und Oldenburg der, der Bugsirgesellschaft „Union" gehörende Seedampfer **„Tell"** und am **Montag** von Helgoland zurück im Anschluß an den Nachmittagszug 4 Uhr nach Bremen resp. nach dem Inlande.

Bestellungen auf Logis übernimmt die unterzeichnete Direction. Auf ärztliche Anfragen ertheilt der Bade-Arzt und Badeet-Physicus Herr **Dr. E. Lindemann** Auskunft, welcher auch hier eine Moltzer-Station eröffnet hat. — Dem Bedürfnisse entsprechend, ist eine **Molkerei für Badegäste** etablirt. Prospecte gratis durch die Bureaux von **Hanenstein & Vogler,** sowie durch die **Königl. Bade-Direction.**

Gasthof und Pension Eibsee,
bei Garmisch und Partenkirchen in Oberbayern. Bahn-Station Murnau.
600 Tagewerk groß, 3500 Fuß über Meeresspiegel, liegt unmittelbar am Fuße der Zugspitze in der wildromantischsten Alpenlandschaft und in tiefsten Urwäldern von Fichten-, Tannen- und Birkenbäumen, empfiehlt sich sehr **als Luftcurort** für Herz-, Lungen- und Nervenkranke. Vorzügliche Seebäder, 17—18° R., tägliche Eisenbahnfahrt, sowie Ein- und Zweispänner, tägliche Post-Verbindung, verschiedene Schiffe und Angelgerätschaften stehen den dort Wohnenden zu jeder Zeit bereit. Der Gasthof besitzt 40 Zimmer, 60 Betten, 2 Speisesäle, große Veranda zu 100 Personen; auch eine einzelne Villa mit 8 guten, eingerichteten Zimmern, sowie Küche und Keller, ist für die Saison zu vermiethen. Für Maler und Touristen sehr zu empfehlen. Restauration zu jeder Tageszeit. Vom 15. Mai bis 1. Juli und vom 1. September bis 15. October ermäßigte Preise.
Achtungsvoll **A. Terme,** Gasthof- und Eisenbahnbesitzer, sowie Spediteur in Partenkirchen.

Für Stotternde
beginnt **Montag, den 7. Mai** ein
Sprechcursus
zur raschen und sicheren Beseitigung ihres Leidens.
Rath und Hilfe auch bei scheinbar hoffnungslosen Sprechfehlern, sowie nach Verlust der Sprache.
Anmeldungen nimmt entgegen täglich von früh 7 bis Abends 8 Uhr
R. Hentsch, Sprachlehrer.
Leipzig, Promenadenstraße Nr. 17, part. rechts.

Die von Herrn Director **Chromczy** errichtete
Theoretische u. praktische Fachschule
in der höheren Zuschneidekunst,
Wintergartenstraße 7 II.
empfiehlt ihre **unübertroffene gründliche Lehre** in Schnittzeichnen, Schneiden u. Probiren von Damentoilette, in Berliner, Wiener, französ. und engl. Façonst, Damen-Mäntel und Wäsche nach **Chromczy's prämiirtem System.**
Aufnahmen werden täglich entgegen genommen. Es findet auch **Abend-Cursus** statt.

Lehranstalt für Damen
im Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. perfectem Schneidern nach leicht faßlicher **Methode*)** in Zeit von **4—6 Wochen,** theoretisch u. praktisch. Garantie für tadellos gutsitzende Taillen.
Unterrichtscursus für Handweißnäherei. Prakt. Anleitung im Zuschneiden von **Oberhemden, Damen- und Kinderwäsche** 2c. 2c. nach Körpermessung.
Frau A. Neumann, Leipzig, Blücherstraße 49, I.
*) In meinem Lehrsystem sind die Grundlagen der berühmten Dresdner Schneider-Akademie entnommen und haben sämmtlich von mir entlassene Schülerinnen die Befähigung, auch in den größten Geschäften Directricen-Stellung beansprachen zu können. — Lehrstunden für junge Damen Vorm. 9—12 Uhr, für Frauen Nachm. 3—6 Uhr. Außerdem habe für größere Schulmädchen Curse für Handweißnäherei jeden Mittwoch und Sonnabend Nachm. gegen billiges monatliches Honorar eingerichtet. Aufnahme neuer Schülerinnen jeden Tag. — Die Damen arbeiten für eigenen Bedarf.

Im Lehr-Institut von Frau C. Kunicki
können Damen tägl. v. 2 Uhr Nachm. ab Zeichnungen u. Kleider, gearbeitet von Schülerinnen für ihren eigen. Bedarf, besichtigen. Aufnahme v. Schülerin. jederz. Kl. Fleischerg. 25, I.

Tanz-Unterricht.
Am 8. Mai beginnt mein diesjähriger
Sommer-Cursus
mit ermäßigtem Honorar.
Gefällige Anmeldungen werden von 12—1 und 3—5 Uhr in meiner Wohnung, **Burgstraße 25, I. Etage,** erbeten.
A. Schrell,
Herm. Friedel's Nachfolger.

Damm iper. für Geschlechts-Krankheiten, hide crete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Unvermögen, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Harnkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Special-Arzt **Dr. Meyer** | **Berlin, Kronenstrasse No. 2, 1 Tr.**
heilt Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände nach langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete u. verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7; Sonntags von 12—2. Auswärt. mit gleich. Erfolge brieff. u. verschwieg.

Mannesschwäche
heilt gründlich und dauernd
Prof. Med. Dr. Bisenz
Wien, IX., Porzellangasse 31 a.
Auch brieflich sammt Besorgung der Medicinen. Tausende ja haben das Werk: **„Die geschwächte Mannes-Kraft, deren Ursachen und Heilung."**
(13. Auflage.) Preis 1 ℳ

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Dr. med. Neubeck, Leipzig Weststraße 20, heilt gründl. nach langjähr. Erf. Geschl.-, Haut- u. a. Leiden. 10—2 u. 5—6 U.

Rheumatis.-Kranke bitt. um Rath. Adr. u. „Gute Beleh." bef. Exp. Engelberg, Eckpf. 3.